

Ausbau der augenärztlichen Zentrale für Schulkinder.

Im Jahre 1928 hat der Gemeinderatsausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Fürsorge die Errichtung und Inbetriebsetzung einer augenärztlichen Zentrale für Schulkinder beschlossen. Diese augenärztliche Zentrale hat die Aufgabe, die sehgestörten Kinder systematisch zu erfassen und den Augenbefund aller Brillentragenden Schulkinder zu überwachen. Die augenärztliche Zentrale für Schulkinder hat auch gleich nach ihrer Errichtung die systematische Durchmusterung der Schulneulinge zur Feststellung behandlungsbedürftiger Sehstörungen begonnen; zunächst sind die Kinder in den Bezirken untersucht worden, die in der Nähe der augenärztlichen Zentrale liegen. Die Erfolge, die durch diese systematische Untersuchung erzielt worden sind, können als ausserordentlich wertvoll für die Schuljugend bezeichnet werden. Da in der ersten Zeit der Tätigkeit der augenärztlichen Zentrale für Schulkinder auch genügend Erfahrungen in der Betriebsführung gesammelt worden sind, ist man zu Beginn des heurigen Jahres darangegangen, die sehgestörten Kinder aus allen öffentlichen Volks- und Hauptschulen und aus den Kindergärten aller Wiener Bezirke zu untersuchen und zu überwachen. Zum Ausbau der Tätigkeit dieser wichtigsten und bedeutsamen Institution hat nun der Gemeinderatsausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung neuerdings beschlossen, die Ordinationsstunden der augenärztlichen Zentrale für Schulkinder, die in Währing, in der Theresiengasse 37-39, untergebracht ist, neuerdings zu vermehren und gleichzeitig wegen der erhöhten Arbeitsleistung die Bezüge der in der Zentrale beschäftigten Aerzte und Gehilfen zu erhöhen.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden in Döbling der noch nicht elektrisch beleuchtete Teil der Hohen Warte und die Armbrustergasse mit elektrischer Strassenbeleuchtung ausgestattet. Der zuständige Gemeinderatsausschuss hat bereits die notwendigen Installationsarbeiten vergeben. Die Kosten betragen 11.200 Schilling.

Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau.

Morgen, Donnerstag, hält die Bezirksvertretung Brigittenau um 19 Uhr eine öffentlich und vertrauliche Sitzung ab.